

Die Frauen haben — aus Gründen, die nur sie selbst wissen können — seit jeher ihre Toilette mit dem Schleier des Geheimnisses umgeben und über diesen feierlichsten Akt ihres Tagwerkes für den Mann einen Hauch verschwiegener Mystik gebreitet. Sie lieben es durchaus nicht, bei den Vorbereitungen jener äußeren Vollendung belauscht zu werden, die das Ergebnis der Toilette ist. Vielleicht ist das auch ein Grund dafür, daß die Toilette der Frau ein verhältnismäßig seltener Gegenstand der bildenden Kunst ist, obwohl er für das schönheitsdurstige Malerauge besonders reizvoll und für die Kunst seiner Palette besonders dankbar ist. Warum die Frauen es noch nicht wissen, daß sie nie anbetungswürdiger sind, daß ihre Schönheit und ihr eigentümlichstes Wesen nie überzeugender zur Geltung kommt als in diesen Momenten, da sie selbstvergessen ganz in die Betrachtung und Schmückung ihres eigenen Körpers versunken sind! Wenn das Ziel der Malerei die Darstellung der ganz in

sich selbst ruhenden, durch kein fremdes Außerhalb abgelenkten Schönheit ist, dann kann es der Maler nicht leichter finden, als wenn er einer Frau bei der Toilette zusieht und die natürliche Anmut dieser grazilen Bewegungen festhält.

Frauenkenner behaupten, daß die Frau nur vor dem Spiegel sich so gibt, wie sie wirklich ist. Überflüssig zu sagen: natürlich nur dann, wenn sie allein ist — mit ihrem Spiegelbild. Deshalb wird der Mann auch nie hinter das wahre Wesen der Frauen kommen. Der Spiegel plaudert ja nichts aus, er ist der diskreteste Vertraute seiner Herrin, der einzige, der all ihre Geheimnisse kennt und doch so tut, als wüßte er von nichts . . . Jede Frau unterhält sich stundenlang mit ihrem Spiegel, und die Stunden, die sie vor ihm verbringt, sind die einzigen, in denen sie sich nicht langweilt.

Es ist Aberglaube, zu meinen, daß in unserer eiligeren Gegenwart sich hier etwas geändert habe. Frau Venus mit dem Bubikopf braucht



Venus bei der Toilette. Gemälde aus der Schule von Fontainebleau, 16. Jahrhundert (Louvre, Paris)
 Phot. Alinari